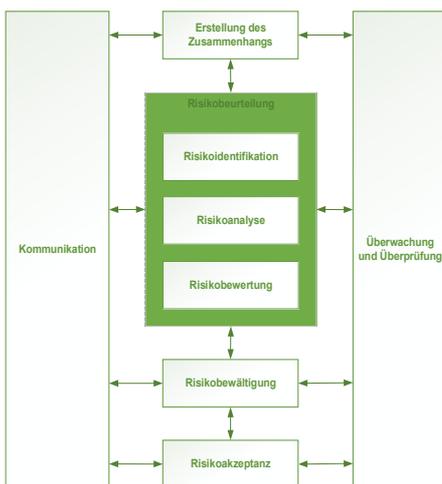


RISIKOMANAGEMENT

NACH DEM STANDARD ISO/IEC 31000

Das Ziel des Risikomanagements ist es, den negativen Einfluss von unvorhergesehenen Ereignissen zu unterbinden oder soweit wie möglich zu minimieren.

Risiken, welche den Erfolg eines Unternehmens gefährden sind vielseitig. Daher ist es wichtig, dass das Risiko Management einen ganzheitlichen Ansatz verfolgt und Risiken in allen Bereichen identifiziert und minimiert. Dazu gehören neben den typischen IT Risiken u.a. auch regulatorische, finanzielle, betriebliche, organisatorische und strategische Risiken. Die grössten Risiken zu Eliminieren oder auf ein akzeptables Niveau zu bringen hilft unvorhergesehene Ereignisse zu verhindern oder deren Einfluss auf das Business zu minimieren. Dadurch kann das Risiko Management einen grossen Beitrag an den langfristigen Erfolg des Unternehmens beisteuern.



Auszug aus unserer IT- und Service Management Kundenliste:

ABB, Ausgleichskasse Bern, Bühler, Concordia, Credit Suisse, Bundesamt für Bauten und Logistik, Hatebur AG, HEKS, Helvetia, Logicare, Privatbank, Raiffeisen, Schaffhauser Kantonalbank, Schweizerische Nationalmuseen, Schweizerische Mobiliar

Basierend auf langjähriger Praxiserfahrung und in Berücksichtigung des internationalen Standards ISO/IEC 31000 hat die In&Out AG ein Vorgehen zur Einführung des Risikomanagements entwickelt. Dieses beinhaltet:

- Erstellen des **Kontexts zum Geschäftsumfeld** und -tätigkeiten und definieren des Umfangs des Risikomanagements, in dem dieses angewendet werden soll. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, welcher betriebliche, finanzielle, gesetzliche und strategische Risiken einbezieht
- Einführung einer **Risikomanagement Datenbank** mit den benötigten Informationen und dem Aufzeigen von Risikoveränderungen
- Klare **Vorgaben** schaffen, damit alle Risiken auf der gleichen Grundlage bewertet werden können und die richtigen Massnahmen definiert werden
- **Aufnahme** der verschiedenen Risiken sowie deren **Analyse und Bewertung** nach vorab definierten Vorgaben. Dabei werden die internen sowie externen Risiken berücksichtigt.
- Planung und Durchführung von Massnahmen zur Reduktion oder Eliminierung von Risiken
- Erstellung eines **Kommunikationsplans**, um die Mitarbeiter zu informieren und deren Verhalten zu beeinflussen
- Erarbeiten der Grundlagen zur regelmässigen **Neubewertung von Risiken**, aufgrund veränderter Marktbedingungen

RESULTATE:

Folgende Lieferobjekte liegen nach Abschluss der Arbeiten vor:

- Bewerteter Risikokatalog
- Empfehlungen zur Risikoreduktion
- Empfehlungen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden

DAS VORGEHEN:

Die Einführung des Risiko Managements erfolgt in 5 Schritten:



Der Umfang der Leistungen reicht von der Definition des Umfangs bis zur Unterstützung bei der Risikobewältigung.

In&Out unterstützt sie auch bei der Aufnahme, Analyse und Bewertung spezifischer Risiken, wie z.B. Cloud Service, Data Center Lösungen, Business Continuity Management und diverser Technologien.

IHR NUTZEN:

- Auf das Geschäftsumfeld und -bedürfnisse individuell abgestimmtes Risiko Management
- Die Risiken sind bekannt und werden nach vordefinierten Mustern behandelt, um diese zu eliminieren oder auf ein akzeptables Niveau zu bringen
- Verbessertes Risikobewusstsein der Mitarbeiter durch klar definierte Kommunikation, Schulung und Awareness Kampagnen
- Definiertes Vorgehen für die regelmässige Neubewertung der Risiken und Evaluation von neuen oder geänderten Einflüssen

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Gerne vertiefen wir die Thematik in einem persönlichen Gespräch:



Martin Zwysig
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Fachbereich Services
martin.zwysig@inout.ch